



WG Elim - Die Zeltmacherarbeit in Neu-Ulm

Liebe Geschwister,

ich grüße euch mit dem heutigen Lehrtext aus Hebräer 13,21: „**Jesus Christus wird euch die Kraft geben, das zu tun, was Gott gefällt. Ihm gebührt alle Ehre in Ewigkeit. Amen.**“ Mit dem zweiten Rundbrief aus Neu-Ulm möchte ich euch wieder etwas in die Arbeit mit hineinnehmen. Danke bereits an dieser Stelle für jede Unterstützung in Gebet, Tat und auch finanzieller Art.

In den letzten Monaten ist sehr viel passiert und vor allem durch viele Helfer und Baueinsätze konnte Ende Februar der erste Teil abgeschlossen werden: **DIE WG Elim ist renoviert und die Plätze können ausgeschrieben werden!** Es ist für mich so ein Geschenk zu sehen, wie bei den vielen Tagen, ja Wochen Arbeit so viele Freunde, Familie und Geschwister extra nach Neu-Ulm gefahren sind, um hier mit anzupacken. Auch die bereit von Gott geschenkten Beziehungen zur SMD Ulm (Studentenmission Deutschland) und zum SV Pfuhl hat Gott gebraucht, so dass Helfer mich in den vielen Arbeiten bei der Renovierung in der WG unterstützt haben. Hier zu erleben, wie wir gemeinsam anpacken - egal wie die Gemeinde heißt - macht mich Gott gegenüber zutiefst dankbar und in diesem Geiste der Einheit in Christus möchte ich auch die weiteren Schritte gehen. Auch die vielen Helfer aus dem Bezirk Neu-Ulm haben im Sanitärbereich, im Garten und Keller ganze Arbeit geleistet und ich bin sehr dankbar, dass neben der vielen Aufgaben in Beruf, in Familie, Privatleben und Gemeinde hier Zeit und Energie investiert wurde. Stück für Stück ist eine Veränderung zu sehen - noch äußerlich, doch mit dem Gebet, dass diese Dinge allein dazu dienen, dass Menschen Jesus Christus besser kennen lernen, ja ihm neu begegnen.

In vielen Gesprächen und Begegnungen ist mir aufgefallen, dass nicht immer ganz klar ist, wie genau meine Arbeit in Neu-Ulm aussieht und deshalb möchte ich hier nochmals kurz darauf eingehen, mit der großen Bitte euch DIREKT an mich zu wenden wenn ihr noch Fragen dazu habt. Neben dem Teilbereich im SWD EC und dem Bezirk Neu-Ulm bin ich ja vor allem dazu da, um das Projekt einer „Zeltmacherarbeit“ zu starten. D.h. es geht konkret darum mit jungen Christen, Angestellten sowie Studenten (keine reine Studentische Arbeit!) die Interesse an so einem Projekt haben in der WG Elim gemeinsam Glauben zu leben. Zeltmacher deshalb, weil diese Christen ihrem normalen Job/Studium nachgehen, aber in diesem und dafür in dieser Arbeit zugerüstet werden sollen. Wir gehen der Frage nach „wie lebe ich meine Beziehung zu Christus im Alltag?“ Meine Aufgabe sollte deshalb momentan vor allem in Beziehungsarbeit bestehen und konzentriert sich dann

darauf mit den WG Bewohnern Theologisch zu arbeiten. Durch Bibelstudium (WG-Abende) und Begleitung sollen diese Jesus Christus - das Licht der Welt - besser kennen lernen und was es bedeutet, dass ER in ihnen lebt. **Daraus, in ihm, besteht die Leuchtkraft der WG - nicht was wir tun, sondern wer wir sind.** Doch wenn Christus in uns lebt, hat dies Auswirkung und ein Licht soll nicht unter den Scheffel gestellt werden (Mt 5,14). Aus diesem Grund gibt es den EC -Jugendkreis, den ich letztes Jahr ins Leben gerufen habe und noch weitere Angebote, wo wir uns als WG gemeinsam einbringen, um das Licht in uns - Jesus Christus, in Neu-Ulm



leuchten zu lassen. Das ganze Projekt ist für den Verband und auch für mich Neuland, doch Gott ist da und geht mit. Es bleibt vieles spannend und auch nicht immer so klar, wie ich es mir gerne wünschen würde. Auch hierbei lerne ich Gott zu vertrauen und dass nicht meine Planungen oder Gedanken entscheidend sind, sondern ALLEIN was er möchte. Hier immer wieder die Zeit und den Raum zu schaffen ist mir wichtig und zugleich eine große Herausforderung. Soweit mal an dieser Stelle und gerne im persönlichen Gespräch mehr!

Ich danke euch von ganzem Herzen für alle Fürbitte und möchte euch auch einige Anliegen sowie Dank nennen:

- Ich bin Gott dankbar, dass er bereits zwei zukünftige WG Bewohner (Schreiner und Grundschullehrerin) geschenkt hat, welche in den nächsten Wochen einziehen werden. Bitte betet hier für ein gutes Einleben und kennen lernen!
- Ich bin ihm so dankbar für die Kontakte/Freundschaften die ER schon in diesen wenigen Monaten geschenkt hat.
- Ich danke Gott so für die guten Kontakte zur SMD, die mich am Mo 16.4. beim Uni-Semesterstart an ihren Stand und EC Flyer verteilen lässt! Das ist so unglaublich!!!
- Unglaublich dankbar bin ich Gott auch für den Jugendkreis, wo wir vor den Semesterferien 7 junge Leute waren - Welch ein Wunder!
- Ich bete, dass Christus meine Weisheit in den Gesprächen mit möglichen WG Bewohnern ist und mir zeigt wenn sich jemand meldet ob er/sie passt.
- Ich bete um Freiräume für die Beziehungsarbeit.
- Bitte betet mit für den Donnerstag, 12. April. Tabea und Sebastian Ruf werden einen Missionsabend gestalten und es ist das erste mal nach den Semesterferien, dass wir Jugendkreis haben - ich weiß nicht wer kommt :)
- Bitte betet auch für den Montag 16.4. an der Uni, dass Gott hier Begegnungen schenkt und wir als Jugendkreis für viele eine geistliche Heimat bieten können.



Auch wenn schon einiges geschafft wurde, ist im Haus und um das Haus immer noch sehr viel zu tun. D.h. wenn DU gerne praktisch mit anpacken möchtest (von Tapezieren, bis streichen, alte Stühle und Tische entsorgen uvm.), melde dich einfach bei mir!

Ein kleiner Ausblick noch: in den nächsten Wochen steht zum einen nochmals einiges an Renovierungsarbeiten und Besprechungen an und dann ab Mai bin ich auf einigen Freizeiten und Veranstaltungen als Referent oder Mitarbeiter unterwegs. Danke, wenn ihr auch hier für mich betet.

Achja und alle Infos zum Projekt, die Bewerbungsunterlagen und inhaltliche Beschreibung findest du auch auf der Homepage: www.neu-ulm.lgv.org.

Bis zu unserem nächsten Wiedersehen wünsche ich euch Gottes Segen!
Liebe Grüße, Euer Andreas



Die Helfer
(nur ein Teil!)



1. BezirksGottesdienst mit Brunch!

